



# Die Gemeindewahlen vom 13. Februar 2022

Eine statistische Untersuchung über die Erneuerungswahlen des Gemeinderates und des Stadtrates  
Dietikon

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Allgemeines.....</b>	<b>3</b>
1.1 Rechtliche Grundlagen .....	3
1.2 Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung seit 1966 .....	3
1.3 Briefliche Stimmabgabe und Urnengang .....	4
<b>2 Wahl des Gemeinderates .....</b>	<b>5</b>
2.1 Wahlvorschläge .....	5
2.2 Unveränderte und veränderte Wahlzettel .....	7
2.3 Herkunft der Parteistimmen .....	9
2.4 Stimmenaustausch zwischen den Parteien.....	10
2.5 Gesamtstimmenzahl der Parteien .....	12
2.6 Sitzverteilung .....	13
2.7 Gewählte Mitglieder des Gemeinderates.....	14
2.8 Herkunft der Stimmen der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten .....	20
2.8.1 Liste 01 SVP Schweizerische Volkspartei .....	21
2.8.2 Liste 02 SP Sozialdemokratische Partei.....	22
2.8.3 Liste 03 Die Mitte.....	23
2.8.4 Liste 04 FDP Die Liberalen.....	24
2.8.5 Liste 05 EVP Evangelische Volkspartei.....	25
2.8.6 Liste 06 Grüne .....	26
2.8.7 Liste 07 AL Alternative Liste.....	27
2.8.8 Liste 08 GLP Grünliberale Partei.....	27
2.8.9 Liste 09 EDU Eidgenössisch-Demokratische Union .....	28
2.8.10 Liste 10 FREE GAZA DIETIKON Menschenrechte für alle .....	28
2.9 Einfluss der Listenplätze .....	29
2.10 Frauenanteil .....	29
<b>3 Wahl des Stadtrates und des Stadtpräsidenten.....</b>	<b>31</b>
3.1 Wahlvorschläge .....	31
3.2 Ergebnis Stadtratswahlen .....	31
3.3 Wahl des Stadtpräsidenten/der Stadtpräsidentin .....	34
3.4 Mitglieder des Stadtrates seit 1934.....	35

## 1. Allgemeines

### 1.1 Rechtliche Grundlagen

Gemäss Art. 8 der Gemeindeordnung vom 13. Juni 2021 wählen die Stimmberechtigten der Stadt Dietikon die Mitglieder des Gemeinderates, des Stadtrates (inkl. Stadtpräsident/in), die Mitglieder der Schulpflege sowie die Friedensrichterin bzw. den Friedensrichter. Für das Verfahren sind die Bestimmungen des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) vom 1. September 2003 massgebend.

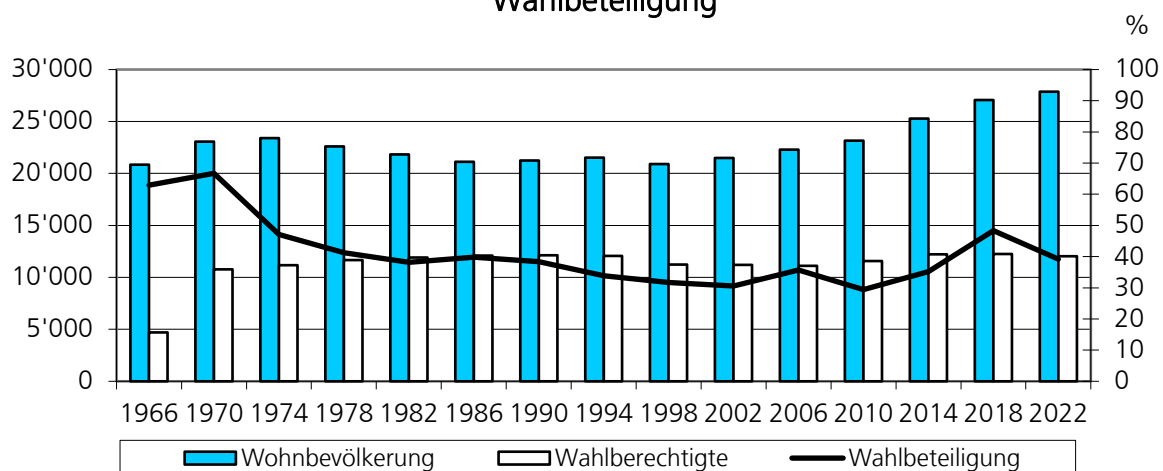
### 1.2 Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung seit 1966

In Gemeindeangelegenheiten sind alle niedergelassenen Schweizerinnen und Schweizer wahlberechtigt, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben (§ 3 Abs. 1 GPR). Am 13. Februar 2022 waren insgesamt 12'026 Wahlberechtigte registriert. Von der 27'855 Personen zählenden Wohnbevölkerung Dietikons besaßen somit 43.17 % das Stimm- und Wahlrecht. Der Anteil der Wahlberechtigten ist im Vergleich zu 2018 um 237 Wahlberechtigte gesunken. Die Wahlbeteiligung lag um rund 6 % tiefer als 2018.

Wahldatum	Wohnbevölkerung	Wahlberechtigte		Wählende	Wahlbeteiligung (in %) <sup>1</sup>
		Total	Pro 1'000 Einwohner		
06. Mrz 66	20'848	4'691	225	2'949	62.87
08. Mrz 70	23'061	10'782	468	7'193	66.71
03. Feb 74	23'399	11'171	479	5'266	47.14
02. Apr 78	22'595	11'652	516	4'801	41.20
07. Mrz 82	21'841	11'912	546	4'542	38.13
02. Feb 86	21'123	12'085	572	4'810	39.80
04. Feb 90	21'247	12'137	571	4'655	38.35
06. Feb 94	21'530	12'080	561	4'090	33.86
01. Feb 98	20'913	11'233	537	3'556	31.66
03. Feb 02	21'481	11'198	521	3'428	30.61
12. Feb 06	22'308	11'122	499	3'970	35.70
31. Jan 10	23'146	11'571	500	3'403	29.41
09. Feb 14	25'284	12'210	483	4'330	35.19
04. Mrz 18	27'079	12'263	453	5'931	48.36
13. Feb 22	27'855	12'026	433	4'715	39.21

<sup>1)</sup> eingelegte Stimmrechtsausweise

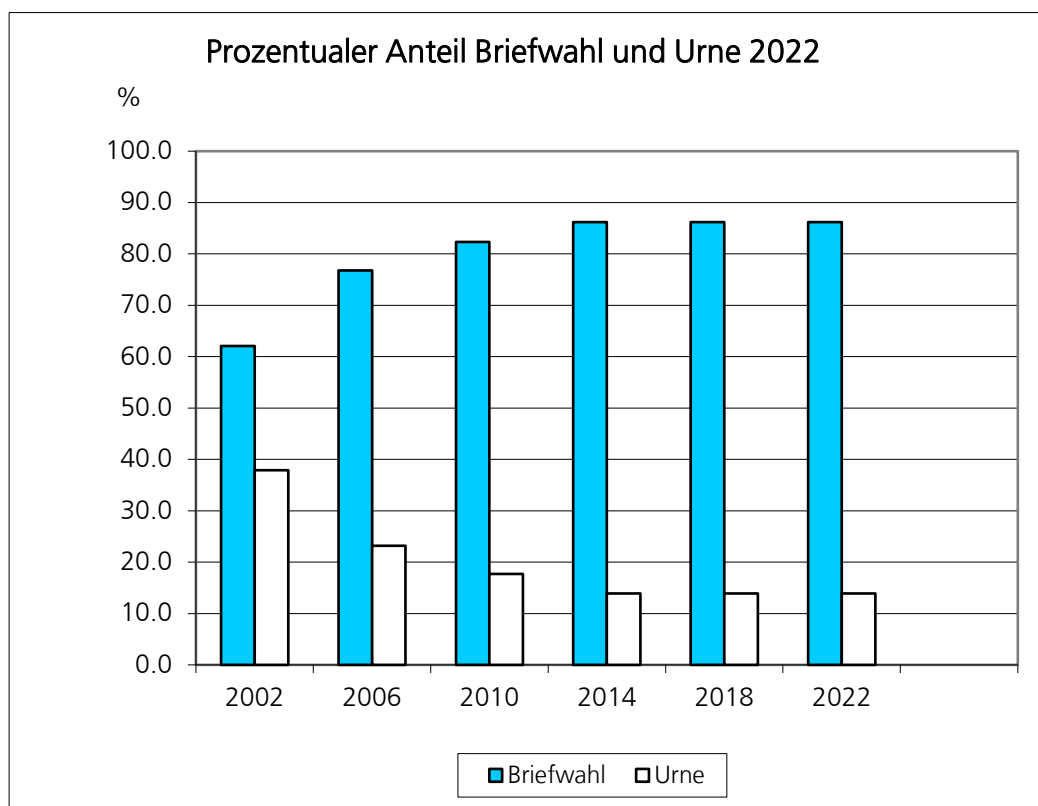
### Wahlbeteiligung



### 1.3 Briefliche Stimmabgabe und Urnengang

Die briefliche Stimmabgabe erfreut sich weiterhin zunehmender Beliebtheit. Nur noch ca. ein Zehntel der Wählenden nutzte die Möglichkeit, die Wahlunterlagen am Samstag oder Sonntag an der Urne sowie in der Woche vor den Wahlen beim Empfang im Stadthaus abzugeben. 51 Stimmrechtsausweise waren nicht unterschrieben, die entsprechenden Wahl- und Stimmzettel deshalb ungültig.

Jahr	Briefwahl		Urne	
	absolut	%	absolut	%
2002	2129	62.1%	1299	37.9%
2006	3060	76.8%	922	23.2%
2010	2799	82.3%	604	17.7%
2014	5124	86.1%	824	13.9%
2018	5070	86.1%	821	13.9%
2022	4144	88.9 %	520	11.1 %



## 2 Wahl des Gemeinderates

### 2.1 Wahlvorschläge

Die Wahl des Gemeinderates erfolgte gemäss § 111 Abs. 1 GPR nach dem Verhältniswahlverfahren. Bis zum Fristablauf am 27. Dezember 2021 trafen bei der Stadtkanzlei zehn Wahlvorschläge (Wahllisten) ein. Eine Bereinigung war nicht erforderlich.

Nach § 92 GPR werden die Listennummern für Parteien, die bereits im Rat vertreten sind, in der Reihenfolge ihrer Stärke im Rat nummeriert. Bei gleicher Sitzzahl entscheidet die Stimmenanzahl der letzten Wahlen. Für bisher nicht im Parlament vertretende Parteien wurde die Listennummer ausgelost. Demzufolge ergaben sich folgende Listennummern:

Sitze 2018	Partei	Liste
11	SVP Schweizerische Volkspartei	1
8	SP Sozialdemokratische Partei	2
5	Die Mitte	3
4	FDP.Die Liberalen	4
3	EVP Evangelische Volkspartei	5
3	Grüne	6
1	AL Alternative Liste	7
1	GLP Grünliberale	8
0	EDU Eidgenössisch-Demokratische Union	9
0	FREE GAZA Dietikon	10

Lediglich die SP reichte eine vollständige Liste von 36 verschiedenen Kandidatinnen und Kandidaten ein. Mit Doppelnennungen kamen SVP, Die Mitte, FDP, Grüne und GLP ebenfalls auf volle Listen. Die übrigen Listen wiesen zwischen 5 und 35 Leerzeilen auf.

Wahlvorschläge 1998 bis 2022

Partei	Anzahl Kandidierende							davon kumuliert							leere Zeilen							
	1998	2002	2006	2010	2014	2018	2022	1998	2002	2006	2010	2014	2018	2022	1998	2002	2006	2010	2014	2018	2022	
SVP	27	36	36	36	23	24	18	8				13	12	18	1							
SP	36	36	36	36	36	36	36															
Die Mitte	36	29	29	29	27	17	27		7	7	7	9	17	9							2	
FDP	18	18	18	18	24	18	18	18	18	18	18	12	18	18								
EVP	23	25	31	32	32	32	28	6	4	5	4	4	4	3	7	7						5
GP	12	4	11	7	10	12	22	12	4	11	4	3	3	14	12	28	14	25	23	21		
AL				5	5	5	6				5	5	5	6				26	26	26	24	
Lib. L.				8							8							20				
DP	24	16			7	1		2	16			7	1		10	4			22	34		
LDU	20	36																				
JUSO		9							9							18						
SD		6							6							24						
FP																						
FL																						
GLP					4	8	18					4	8	18					28	20		
EDU					3	7	3					1	1					32	28	33		
PFD															16							
FREE GAZA							1															35
<b>Total</b>	<b>196</b>	<b>215</b>	<b>161</b>	<b>171</b>	<b>171</b>	<b>160</b>	<b>177</b>	<b>46</b>	<b>64</b>	<b>41</b>	<b>46</b>	<b>58</b>	<b>69</b>	<b>86</b>	<b>46</b>	<b>81</b>	<b>14</b>	<b>71</b>	<b>131</b>	<b>131</b>	<b>97</b>	

Für die 36 Sitze bewarben sich insgesamt 177 Kandidatinnen und Kandidaten. Unter ihnen befanden sich 75 Frauen, 12 mehr als im Jahr 2018.

Anzahl Frauen auf Parteilisten seit 2002

Partei	2002			2006			2010			2014			2018			2022		
	Total	Frauen	in %	Total	Frauen	in %	Total	Frauen	in %	Total	Frauen	in %	Total	Frauen	in %	Total	Frauen	in %
SVP	36	8	22.2	36	8	22.2	36	7	19.4	23	7	30.5	24	8	33.3	18	5	27.7
SP	36	16	44.4	36	16	44.4	36	20	55.6	36	18	50	36	17	47.2	36	17	47.2
Die Mitte	29	12	41.3	29	14	48.3	29	13	44.8	27	6	22.2	17	5	29.4	27	11	40.7
FDP	18	8	44.4	18	4	22.2	18	3	16.7	24	5	20.8	18	3	16.7	18	5	27.7
EVP	25	7	28.0	31	12	38.7	32	18	56.2	32	16	50	32	18	56.25	28	16	57.1
GP	4	3	75.5	11	7	63.6	7	3	42.9	10	3	30	12	4	33.3	22	11	50.0
AL							5	1	20.0	5	1	20	5	1	20.0	6	0	0.0
Lib. L.							8	3	37.5									
DP	16	0	0.0							7	1	14.3	1	0	0.0			
JUSO	9	4	44.4															
SD	6	2	33.3															
GLP										4	1	25	8	2	25.0	18	9	50.0
EDU										4	2	50	7	5	71.4	3	1	33.3
FREE GAZA																1	0	0.0

**2.2 Unveränderte und veränderte Wahlzettel**

Das Verhältniswahlverfahren ist eine Wahl von Parteien, verbunden mit der Wahl ihrer Kandidatinnen und Kandidaten. Die Wählenden haben sich in erster Linie für eine Partei zu entscheiden, doch müssen sie deren Vorschlag nicht unverändert übernehmen. Man kann Kandidatennamen streichen, ersetzen oder zusätzliche Kandidatennamen hinzufügen. Der gleiche Name darf höchstens zweimal auf einer Liste stehen. Begnügt sich die Wählerin oder der Wähler damit, nicht genehme Kandidatinnen und Kandidaten zu streichen oder bereits auf der Liste stehende Kandidatinnen und Kandidaten ein zweites Mal aufzuführen, das heisst zu kumulieren, so verliert die Partei damit noch keine Stimme. Dies ist erst dann der Fall, wenn die Wählerin oder der Wähler panaschiert, das heisst Kandidatinnen und Kandidaten einer anderen Partei auf die Liste nimmt. Die Zahl veränderter Wahlzettel sagt zwar noch nichts aus über die an andere Parteien verlorenen Stimmen, doch gibt zumindest die Zahl der unveränderten Wahlzettel einen Hinweis für die Parteitreu der Wählerinnen und Wähler.

## Unveränderte und veränderte Wahlzettel 1966 - 2022

<b>Jahr</b>	<b>unverändert</b>		<b>verändert</b>		<b>Total</b>
1966	1'194	40.79 %	1'742	59.21 %	2'936
1970	2'671	40.19 %	3'975	59.81 %	6'646
1974	1'910	37.04 %	3'246	62.96 %	5'156
1978	1'660	35.52 %	3'013	64.48 %	4'673
1982	1'352	29.85 %	3'178	70.15 %	4'530
1986	1'501	31.88 %	3'208	68.12 %	4'709
1990	1'706	37.17 %	2'884	62.83 %	4'590
1994	1'478	37.47 %	2'467	62.53 %	3'945
1998	1'382	39.98 %	2'075	60.02 %	3'457
2002	1'518	46.29 %	1'761	53.71 %	3'279
2006	1'965	54.61 %	1'633	45.39 %	3'598
2010	1'595	51.30 %	1'514	48.70 %	3'109
2014	2'302	56.77 %	1'753	43.23 %	4'055
2018	2'326	59.35 %	1'593	40.65 %	3'919
2022	2'035	57.88 %	1'481	42.12 %	3'516

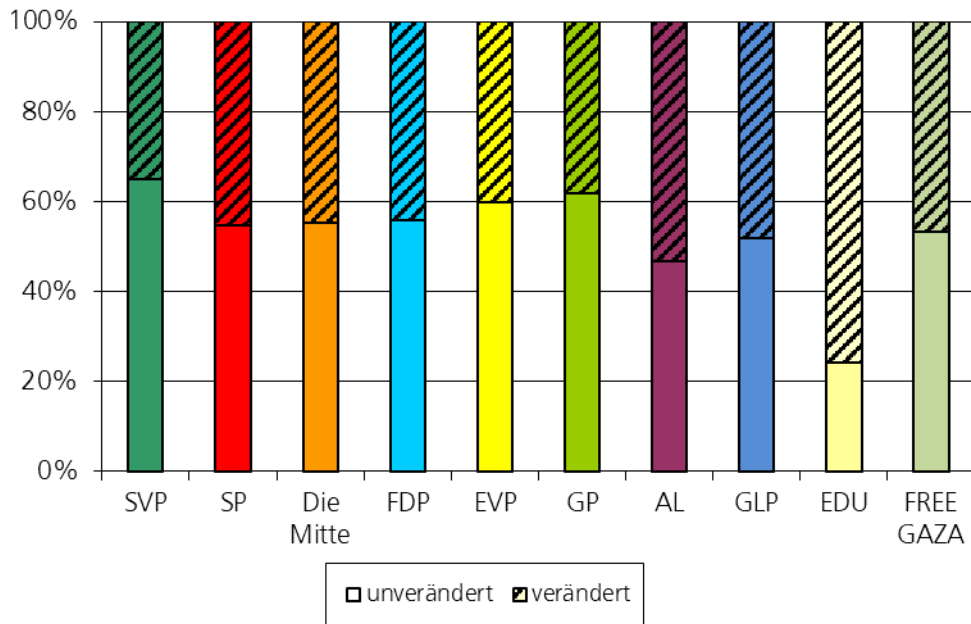
Im Vergleich zu 2018 ist die Zahl unveränderter Wahlzettel leicht gesunken., aber im langjährigen Vergleich noch immer sehr hoch.

## Unveränderte und veränderte Wahlzettel 2022

<b>Partei</b>	<b>unverändert</b>		<b>verändert</b>		<b>Total</b>
SVP	620	65.1 %	332	34.9 %	952
SP	367	54.6 %	305	45.4 %	672
Die Mitte	325	55.3 %	263	44.7 %	588
FDP	199	55.9 %	157	44.1 %	356
EVP	113	59.8 %	76	40.2 %	189
Grüne	176	61.8	109	38.2 %	285
AL	28	46.7 %	32	53.3 %	60
GLP	158	52.0 %	146	48.0 %	304
EDU	8	24.2 %	25	75.8 %	33
FREE GAZA	41	53.2 %	36	46.8 %	77
<b>Total</b>	<b>2'035</b>	<b>57.88 %</b>	<b>1'481</b>	<b>42.12 %</b>	<b>3'516</b>



## Unveränderte / Veränderte Wahlzettel 2022



### 2.3 Herkunft der Parteistimmen

Streichungen und Kumulierungen wirken sich zwar auf die Stimmenzahl der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten innerhalb der Partei aus, verändern aber die Parteistimmenzahl nicht. Im Gegensatz dazu entzieht das Panaschieren der Partei, auf deren Liste panaschiert wird, eine Stimme und weist sie der Partei des panaschierten Kandidaten bzw. der Kandidatin zu. Über die Auswirkungen der Änderungen auf die Gesamtstimmenzahl orientiert die nachfolgende Übersicht:

Partei	Stimmen aus unveränderten Wahlzetteln	Stimmen aus veränderten Wahlzetteln	Stimmen aus panaschierten Wahlzetteln	Total
SVP	22'320	10'463	958	33'741
SP	13'212	9'821	1'520	24'553
Die Mitte	11'700	7'972	1'454	21'126
FDP	7'164	4'483	1'002	12'649
EVP	4'068	2'278	684	7'030
Grüne	6'336	3'160	1'483	10'979
AL	1'008	618	469	2'095
GLP	5'688	4'199	1'031	10'918
EDU	288	694	88	1'070
FREE GAZA	1'476	849	90	2'415

## 2.4 Stimmenaustausch zwischen den Parteien

Wichtig für eine Partei ist, ob aus dem Stimmenaustausch per Saldo ein Manko oder ein Überschuss entsteht. Dieses Resultat gilt es allerdings zu relativieren, wie man am Beispiel eines einzelnen Wahlzettels zeigen kann. Ein Panaschierverlust von zehn Stimmen auf einem Wahlzettel der eigenen Partei (d.h. netto 26 Stimmen) ist effektiver als ein Panaschiergewinn von zehn Stimmen von einer fremden Parteiliste. Die Panaschierstatistik sagt daher in erster Linie etwas darüber aus, wie eine Partei bzw. ihre Kandidatinnen und Kandidaten bei Wählern anderer Parteien akzeptiert sind.

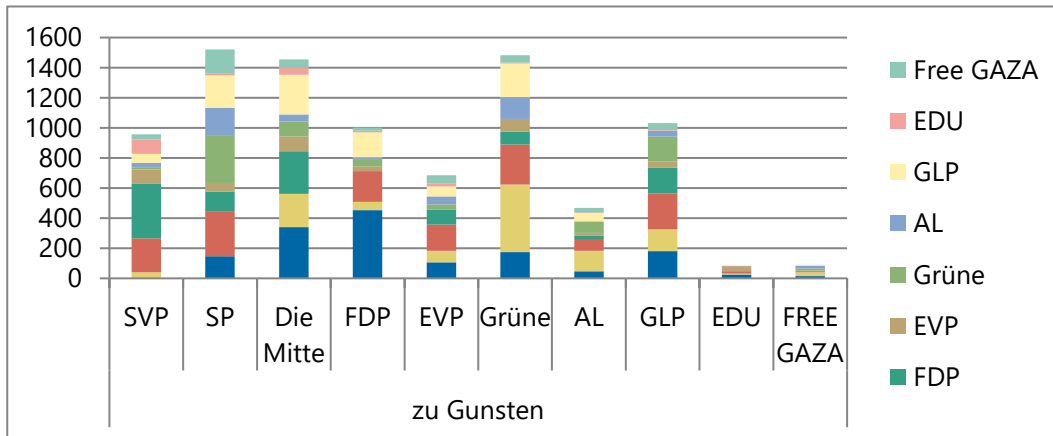
Panaschierstatistik 2022

zugunsten	zulasten										Total gewonnene Stimmen	Saldo Gewinn - Verlust
	SVP	SP	Die Mitte	FDP	EVP	Grüne	AL	GLP	EDU	FREE GAZA		
<b>SVP</b>	0	41	225	361	96	16	28	61	96	34	958	<b>-531</b>
<b>SP</b>	147	0	299	131	57	312	188	214	16	156	1520	<b>361</b>
<b>Die Mitte</b>	341	221	0	283	98	100	46	264	45	56	1454	<b>-42</b>
<b>FDP</b>	453	56	204	0	30	44	17	165	12	21	1002	<b>-167</b>
<b>EVP</b>	107	76	174	101	0	34	53	65	21	53	684	<b>226</b>
<b>Grüne</b>	175	449	266	84	86	0	145	222	6	50	1483	<b>719</b>
<b>AL</b>	46	138	71	30	17	77	0	56	3	31	469	<b>-65</b>
<b>GLP</b>	181	145	237	174	40	166	38	0	4	46	1031	<b>-26</b>
<b>EDU</b>	25	7	14	2	32	0	2	6	0	0	88	<b>-118</b>
<b>FREE GAZA</b>	14	26	6	3	2	15	17	4	3	0	90	<b>-357</b>
<b>Total verlorene Stimmen</b>	<b>1489</b>	<b>1159</b>	<b>1496</b>	<b>1169</b>	<b>458</b>	<b>764</b>	<b>534</b>	<b>1057</b>	<b>206</b>	<b>447</b>		

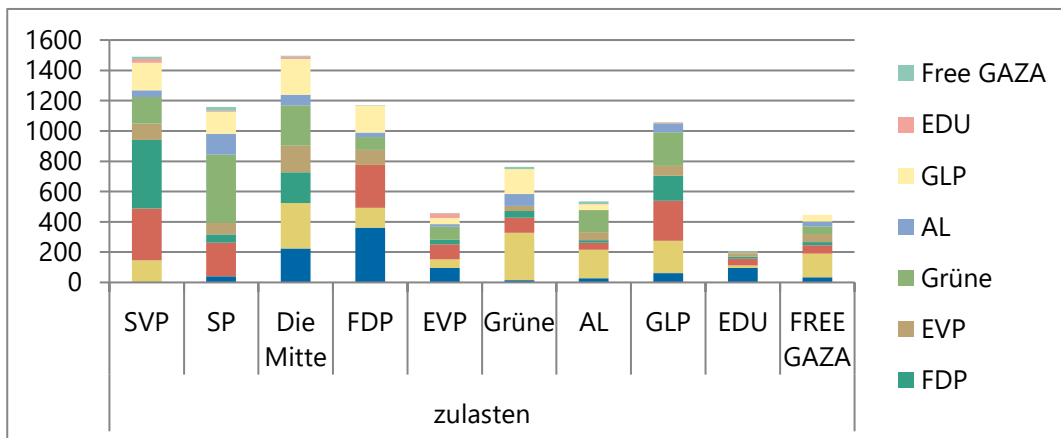
Panaschierstatistik (Saldo) 2002 bis 2022

Parteien	2002	2006	2010	2014	2018	2022
SVP	-140	-98	-332	-990	-538	-531
SP	47	312	674	787	712	361
Die Mitte	111	-102	287	477	-62	-42
FDP	-140	-399	-69	97	-145	-167
EVP	-57	546	128	223	463	226
Grüne	-224	-259	-983	-163	-54	719
AL			236	96	-18	-65
Lib. L.			60			
DP	129			111	-78	
JUSO	32					
SD	-217					
GLP				-565	-390	-26
EDU				-73	110	-118
FREE GAZA						-357

### Durch Panaschieren gewonnene Stimmen



### Durch Panaschieren verlorene Stimmen

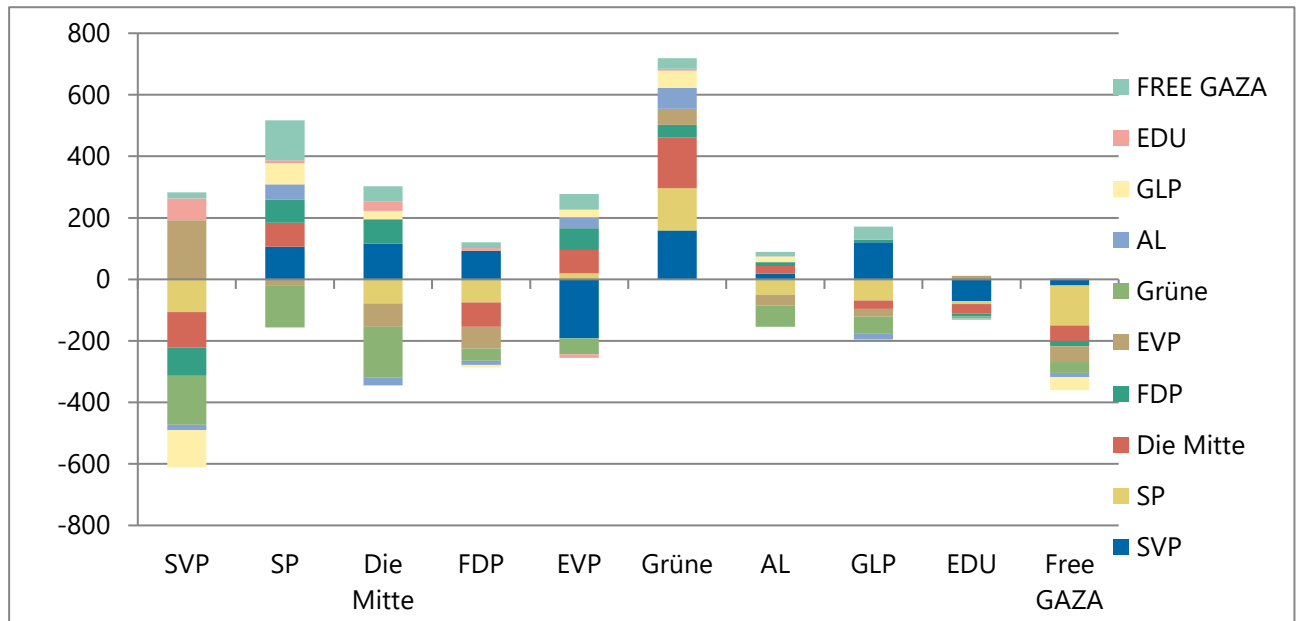


### Nettogewinn und -verluste durch Panaschieren

	SVP	SP	Die Mitte	FDP	EVP	Grüne	AL	GLP	EDU	FREE GAZA	
SVP	0	-106	-116	-92	192	-159	-18	-120	71	20	<b>-328</b>
SP	106	0	78	75	-19	-137	50	69	9	130	<b>361</b>
Die Mitte	116	-78	0	79	-76	-166	-25	27	31	50	<b>-42</b>
FDP	92	-75	-79	0	-71	-40	-13	-9	10	18	<b>-167</b>
EVP	-192	19	76	71	0	-52	36	25	-11	51	<b>23</b>
Grüne	159	137	166	40	52	0	68	56	6	35	<b>719</b>
AL	18	-50	25	13	-36	-68	0	18	1	14	<b>-65</b>
GLP	120	-69	-27	9	-25	-56	-18	0	-2	42	<b>-26</b>
EDU	-71	-9	-31	-10	11	-6	-1	2	0	-3	<b>-118</b>
FREE GAZA	-20	-130	-50	-18	-51	-35	-14	-42	3	0	<b>-357</b>
Summe	<b>328</b>	<b>-361</b>	<b>42</b>	<b>167</b>	<b>-23</b>	<b>-719</b>	<b>65</b>	<b>26</b>	<b>118</b>	<b>357</b>	<b>0</b>

Lesebeispiel: Die SVP verlor 106 Stimmen im Verhältnis zur SP, gewann 71 Stimmen im Verhältnis zur EDU, insgesamt resultierte ein Verlust von -328 Stimmen.

## Nettogewinn und -verluste durch Panaschieren



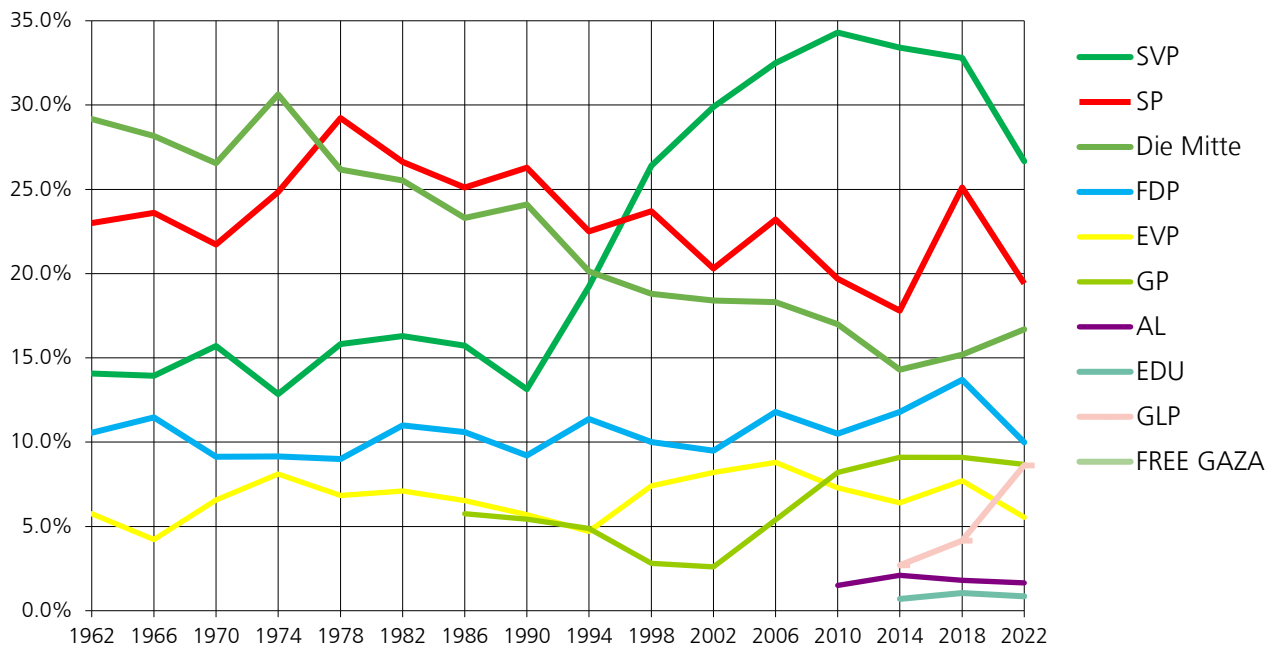
## 2.5 Gesamtstimmenzahl der Parteien

Ob die einer Partei zugefallenen Stimmen aus eigenen oder fremden Listen stammen, spielt bei der Mandatsverteilung keine Rolle. Hierüber entscheidet allein die von jeder Partei erzielte Gesamtstimmenzahl. Über die Stärke der Parteien bei den Wahlen von 2002 - 2022 orientiert die nachstehende Übersicht:

Stimmenanteile 2002 bis 2022

	2002		2006		2010		2014		2018		2022	
	Zahl	in %	Zahl	in %	Zahl	in %	Zahl	in %	Zahl	in %	Zahl	in %
<b>SVP</b>	35'248	29.90%	42'058	32.50%	38'404	34.30%	48'726	33.40%	41'474	32.77%	33'741	26.66%
<b>SP</b>	23'987	20.30%	30'048	23.20%	22'094	19.70%	25'951	17.80%	31'744	25.08%	24'553	19.40%
<b>Die Mitte</b>	21'747	18.40%	23'766	18.30%	19'043	17.00%	20'853	14.30%	19'234	15.20%	21'126	16.69%
<b>FDP</b>	11'164	9.50%	15'261	11.80%	11'775	10.50%	17'161	11.80%	17'351	13.71%	12'649	9.99%
<b>EVP</b>	9'627	8.20%	11'454	8.80%	8'192	7.30%	9'289	6.40%	9'787	7.73%	7'030	5.55%
<b>Grüne</b>	3'088	2.60%	6'941	5.40%	9'205	8.20%	13'235	9.10%	11'502	9.09%	10'979	8.67%
<b>AL</b>					1'639	1.50%	3'084	2.10%	2'320	1.83%	2'095	1.66%
<b>EDU</b>							1'043	0.70%	1'334	1.05%	1'070	0.85%
<b>GLP</b>							3'971	2.70%	5'874	4.64%	10'918	8.63%
<b>Liberales L.</b>					1'572	1.40%						
<b>DP</b>	2'289	1.90%					2'667	1.80%	464	0.37%		
<b>JUSO</b>	1'940	1.60%										
<b>PFD</b>	5'067	4.30%										
<b>SD</b>	3'887	3.30%										
<b>FREE GAZA</b>											2415	
<b>Total</b>	118'044	100%	129'528	100%	111'924	100%	145'980	100%	141'084	100%	126'576	100%

## Stimmenanteile 1962-2022



Auffallend bei den Wahlen 2022 ist, dass die beiden stärksten Parteien deutlich an Stimmenanteilen verloren haben. Die grösste Gewinnerin ist die GLP, FREE GAZA nahm zum ersten Mal an den Wahlen teil.

### 2.6 Sitzverteilung

§ 103 und 104 GPR regeln die Sitzverteilung. Die von Professor Friedrich Pukelsheim entwickelte Methode sieht vor, dass die Parteistimmenzahl einer Liste geteilt durch die Anzahl Parlamentssitze nach Standardrundung die Wählerzahl ergibt. Die Sitzverteilung erfolgt dann proportional zur Wählerzahl, indem die Wählerzahl durch den sogenannten Wahlschlüssel geteilt wird. Das ergibt nach Standardrundung den Sitzanspruch der betreffenden Liste. Der Wahlschlüssel wird dabei so festgelegt, dass mit vorstehender Rechnung alle Parlamentssitze verteilt sind.

Parlamentssitze: 36

Wahlschlüssel: 100

Sitzverteilung 2022

Liste	Parteistimmen	Wählerzahl	Quotient	Sitzanspruch
01 SVP	33'741	937.25	9.372500	9
02 SP	24'553	682.0278	6.820278	7
03 Die Mitte	21'126	586.8333	5.868333	6
04 FDP	12'649	351.3611	3.513611	4
05 EVP	7'030	195.2778	1.952778	2
06 Grüne	10'979	304.9722	3.049722	3
07 AL	2'095	58.1944	0.581944	1
08 GLP	10'918	303.2778	3.032778	3
09 EDU	1'070	29.7222	0.297222	0
10 FREE GAZA	2'415	67.0833	0.670833	1
<b>Total</b>	<b>126'576</b>	<b>3516</b>		<b>36</b>

Die Parteistimmenzahl einer Liste geteilt durch die Anzahl Parlamentssitze ergibt die Wählerzahl. Die Wählerzahl geteilt durch den Wahlschlüssel ergibt nach Standardrundung den Sitzanspruch der Liste. Der Wahlschlüssel wurde so festgelegt, dass mit vorstehender Rechnung alle Gemeinderatssitze verteilt werden.

Sitzverteilung 2002 bis 2022 (in Klammer: davon Frauen)

Parteien	2002	2006	2010	2014	2018	2022
SVP	11 (2)	12 (4)	12 (3)	12 (2)	11 (3)	9 (2)
SP	8 (2)	8 (3)	7 (3)	7 (3)	8 (4)	7 (2)
Die Mitte	7 (4)	7 (1)	6 (1)	5 (1)	5 (0)	6 (2)
FDP	4 (2)	4 (1)	4 (0)	4 (0)	4 (0)	4 (1)
EVP	3 (1)	3 (0)	3 (2)	2 (2)	3 (3)	2 (2)
Grüne	1 (1)	2 (1)	3 (0)	3 (1)	3 (1)	3 (1)
AL			1 (0)	1 (0)	1 (0)	1 (0)
DP				1 (0)		
SD	1 (0)					
PFD	1 (1)					
GLP						3 (2)
FREE GAZA				1 (0)	1 (0)	1 (0)
<b>Total</b>	<b>36 (13)</b>	<b>36 (10)</b>	<b>36 (9)</b>	<b>36 (9)</b>	<b>36 (11)</b>	<b>36 (12)</b>

## 2.7 Gewählte Mitglieder des Gemeinderates

Am 13. Februar 2022 wurden folgende Personen in den Gemeinderat gewählt:

SVP	Beruf	Jahrgang	Stimmen
Peter Mirjam	Betriebswirtschafterin HF/BSc FH	1969	1954
Felber Anton (Toni)	Kantonspolizist	1960	1900
Lips Konrad (Koni)	Geschäftsführer)	1967	1876
Erni Markus	Kaufmann	1970	1858
Heiniger Eveline	Pharma-Assistentin	1978	1832
Bleuler Roger	Zimmermann	1979	1812
Gartmann Thomas	Chemielaborant	1970	1792
Biffiger Damian	Kaufmann	1995	1771
Keller Martin	Metallbau-Meister	1994	1768

SP	Beruf	Jahrgang	Stimmen
Camenisch Schneider Kerstin (Kiki)	Geschäftsführerin	1972	928
Peer Manuel	Landschaftsarchitekt HTL	1959	924
Fischbacher Silvan	Astrophysiker	1996	853
Sanchez Philipp	Linienpilot in Ausbildung	1996	827
Steiner Martin	Betriebsökonom ZHAW	1991	813
Kiwic Katharina	Account Manager	1996	774
Küng Johannes	Soziokultureller Animator	1991	762

Die Mitte	Beruf	Jahrgang	Stimmen
Stocker-Mittaz Catharine	Geographin, Dr. sc. nat.	1974	1515
Christen Martin	Systemtechniker ICT	1962	1272
Olivieri Gabriele	Betriebstechniker TS	1955	1257
Dal Canton Ottilia	Bankangestellte	1959	1240
Felber Beda	Projektingenieur	1992	1228
Steinegger David	Kaufmann	1993	1202
FDP	Beruf	Jahrgang	Stimmen
Müller Raphael	Ökonom	1985	881
Metzinger Peter	Dipl. Physiker, Unternehmer	1964	811
Segrada Michael	Unternehmer	1983	786
Sonderegger Lea	Studentin	2004	769

EVP	Beruf	Jahrgang	Stimmen
Ehmann-Nydegger Manuela	Sachbearbeiterin	1978	665
Ilg-Lutz Christiane	Pens. Beraterin	1956	486

Grüne	Beruf	Jahrgang	Stimmen
Hess Beat	Lehrer	1967	921
Wolf Andreas	Dipl. Umweltnaturwissensch. ETH	1980	796
Wolf-Miranda Catalina	Dipl. Textil- und Modedesignerin	1977	772

AL	Beruf	Jahrgang	Stimmen
Joss Ernst	Dipl. Physiker ETH	1946	419

GLP	Beruf	Jahrgang	Stimmen
Johannsen Sven	Betriebsingenieur ETH	1974	868
Winkler-Payot Sophie	Betriebsökonomin	1978	693
Pestalozzi Muriel	Juristin, Primarlehrerin in Ausbildung	1976	689

FREE GAZA	Beruf	Jahrgang	Stimmen
Bodenmann Max	Verkäufer, Rentner	1958	173

Wie die nachfolgende Übersicht zeigt, starteten gleich 10 neugewählte Mitglieder in die Legislatur 2022-2026, was deutlich mehr ist als in den vergangenen Jahren:

#### Personelle Veränderung Erneuerungswahlen 2022

	SVP	SP	Die Mitte	FDP	EVP	Grüne	AL	GLP	FREE GAZA	Total
Gemeinderat 2018	11	8	5	4	3	3	1	1	0	36
zur Wiederwahl vorgeschlagen	9	6	4	4	2	3	1	1	0	30
nicht wiedergewählt	3	0	0	1	0	0	0	0	0	4
wiedergewählt	6	6	4	3	2	3	1	1	0	26
neugewählt	3	1	2	1	0	0	0	2	1	10
Gemeinderat 2022	9	7	6	4	2	3	1	3	1	36

Nach dem Wahltag nahmen 2 Personen die Wahl nicht an, da sie in den Stadtrat gewählt wurden.

## Neu gewählte und wiedergewählte Mitglieder

Jahr	Verzicht	nicht wiedergewählt	neu-gewählt	wieder-gewählt	Bisherige Amtsdauer der Wiedergewählten in Jahren			
					1 - 4	5 - 8	9 - 12	> 12
1966	6	1	10	26	13	13	0	0
1970	18	1	19	17	5	9	3	0
1974	11	3	14	22	18	1	2	1
1978	7	3	10	26	13	11	1	1
1982	8	3	12	24	6	12	5	1
1986	7	2	9	27	14	4	4	5
1990	11	2	13	23	10	7	2	4
1994	9	4	13	23	12	6	1	4
1998	8	1	10	26	17	6	1	2
2002	5	2	7	29	19	8	1	0
2006	4	1	5	31	17	12	2	0
2010	1	2	3	33	14	11	7	1
2014	4	4	8	28	7	9	6	6
2018	4	2	11	25	14	3	4	4
2022	6	4	10	26	10	10	1	5

## Mutationen während der Legislatur

Amtsdauer	Mutationen im				Mutationen durch		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	Rücktritt	Tod	Total
1966 - 1970	2	3	2		7	0	7
1970 - 1974		1	4	1	5	1	6
1974 - 1978	2	5	4	1	12	0	12
1978 - 1982		1	3	2	6	0	6
1982 - 1986	1	4	3	0	8	0	8
1986 - 1990	1	4	2	0	7	0	7
1990 - 1994	1	3	3	0	7	0	7
1994 - 1998	0	2	1	3	6	0	6
1998 - 2002	1	8	7	0	14	2	16
2002 - 2006	1	4	3	3	10	1	11
2006 - 2010	1	4	1	5	10	1	11
2010 - 2014	0	3	3	2	8	0	8
2014 - 2018	5	3	4	3	15	0	15
2018 - 2022	0	6	2	0	8	0	8



Mutationen insgesamt

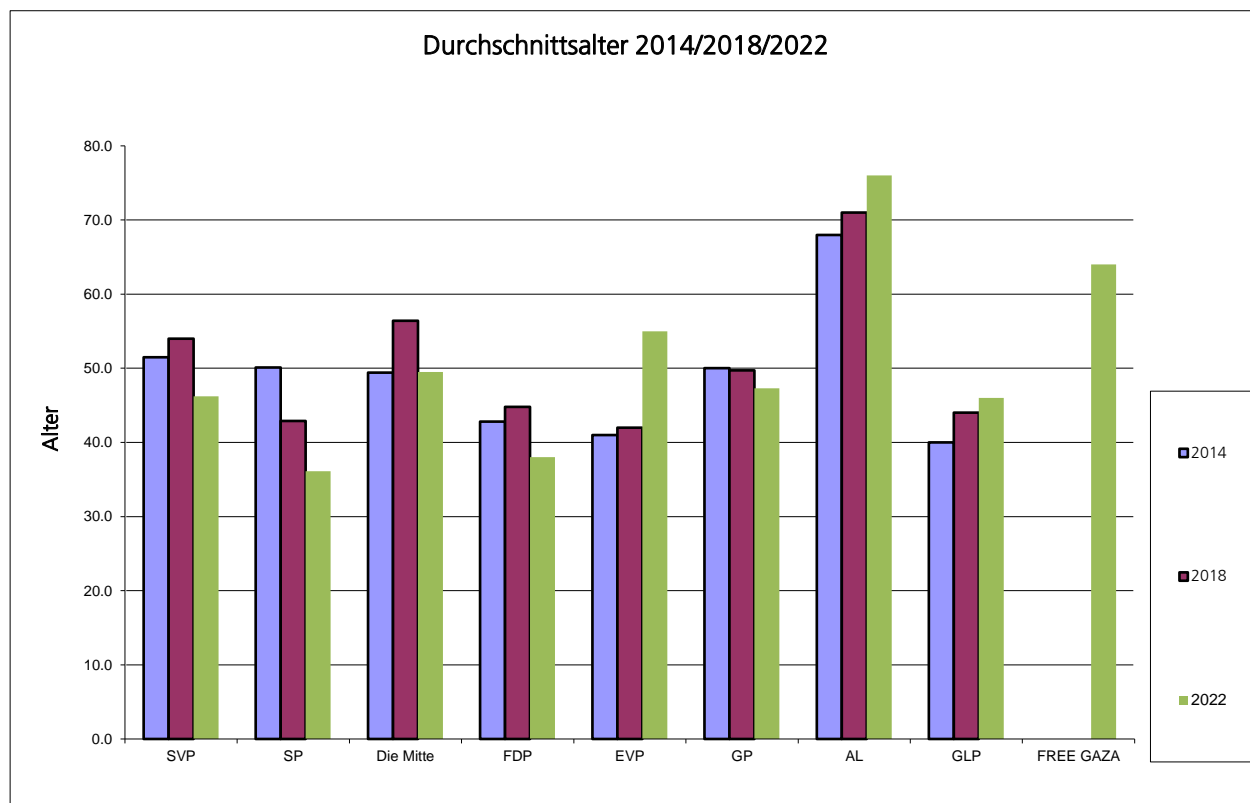
<b>Amts-dauer</b>	<b>Wechsel während Amtsdauer</b>	<b>Wechsel bei Er- neuerungswahl</b>	<b>Total</b>
1966 - 1970	7	19	26
1970 - 1974	6	14	20
1974 - 1978	12	10	22
1978 - 1982	6	12	18
1982 - 1986	8	9	17
1986 - 1990	7	13	20
1990 - 1994	7	13	20
1994 - 1998	6	10	16
1998 - 2002	16	7	23
2002 - 2006	11	5	16
2006 - 2010	11	3	14
2010 - 2014	8	8	16
2014 - 2018	15	11	26
2018 -2022	8	10	18

Das Durchschnittsalter der Mitglieder des Gemeinderates liegt 2022 deutlich tiefer als vor vier Jahren, als der zweithöchste Durchschnitt zu verzeichnen war.

Durchschnittsalter 1966 bis 2022

<b>Wahljahr</b>	<b>Altersklassen</b>					<b>Total</b>	<b>Durchschnitts- alter</b>
	<b>Unter 30</b>	<b>30-39</b>	<b>40-49</b>	<b>50-59</b>	<b>60 u.m.</b>		
1966	1	5	16	11	3	36	47.1
1970	1	15	9	10	1	36	42.5
1974	3	18	10	4	1	36	40.6
1978	5	13	13	4	1	36	40.2
1982	2	4	20	9	1	36	44.6
1986	7	6	13	7	3	36	42.9
1990	1	7	11	11	6	36	48.2
1994	0	7	12	12	5	36	48.9
1998	1	6	13	10	6	36	49.0
2002	4	7	12	12	1	36	44.4
2006	2	5	9	14	6	36	50.0
2010	5	0	13	14	4	36	48.3
2014	3	7	7	13	6	36	49.4
2018	5	4	9	13	5	36	49.7
2022	7	5	9	7	8	36	45.8

Das jüngste Mitglied des Gemeinderates wurde einen Tag vor den Wahlen 18 Jahre alt, das älteste Mitglied ist 76 Jahre alt. Beim Vergleich der Parteien fällt auf, dass die vier Parteien mit den meisten Sitzen im Gemeinderat ein deutlich tieferes Durchschnittsalter haben als vor vier Jahren. Bei den Parteien mit wenigen Sitzen ist dieser Wert weniger aussagekräftig.



#### Zivilstand und Konfession 1966 bis 2022

Wahl-jahr	Zivilstand				Konfession/Religion		
	ledig	verheiratet <sup>1)</sup>	verwitwet	geschieden	reformiert	katholisch	andere
1966	0	34	1	1	19	17	0
1970	3	32	0	1	18	17	1
1974	3	32	0	1	18	17	1
1978	5	29	0	2	16	18	2
1982	3	29	1	3	18	18	0
1986	7	26	0	3	17	17	2
1990	5	30	0	1	17	14	5
1994	3	32	0	1	20	13	3
1998	2	31	0	3	18	17	2
2002	10	25	1	0	18	15	3
2006	5	28	1	2	14	17	5
2010	8	25	1	2	19	13	4
2014	7	26	1	2	22	12	2
2018	9	21	0	4	15	16	5
2022	13	19	1	3	14	17	5

<sup>1)</sup> Unter der Rubrik verheiratet werden auch eingetragene Partnerschaften gezählt.

Heimat- und Geburtsort 1966 bis 2022

Wahl- jahr	Heimatort			Geburtsort			
	Dietikon	Kt. Zürich	übrige CH	Dietikon	Kt. Zürich	übrige CH	Ausland
1966	14	11	11	6	16	14	0
1970	11	6	19	5	14	16	1
1974	11	8	17	6	17	12	1
1978	15	8	13	4	15	16	1
1982	10	5	21	3	15	18	0
1986	18	6	12	3	20	12	1
1990	14	9	13	1	19	14	2
1994	25	6	5	1	22	11	2
1998	23	8	5	2	25	8	1
2002	17	7	12	0	27	7	2
2006	24	7	5	0	26	8	2
2010	22	6	8	0	29	6	1
2014	25	3	8	0	28	5	3
2018	17	6	13	0	23	8	5
2022	17	5	14	0	23	8	5

Niederlassungsdauer in Dietikon 1966 bis 2022

Wahl- jahr	in Dietikon ununterbrochen wohnhaft (in Jahren)				
	unter 5	5 - 9	10 - 14	15 - 19	20 u.m.
1966	0	8	6	1	21
1970	5	4	12	5	10
1974	2	6	4	7	17
1978	4	4	7	6	15
1982	0	7	4	5	20
1986	3	1	7	4	21
1990	1	5	4	5	21
1994	1	1	4	8	22
1998	2	4	5	6	19
2002	0	2	7	7	20
2006	0	2	3	7	24
2010	2	1	4	4	25
2014	1	3	3	0	29
2018	2	4	4	3	23
2022	3	4	5	4	19

## **2.8 Herkunft der Stimmen der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten**

Das Wahlprotokoll enthält neben der Verteilung der Sitze auf die einzelnen Parteien auch die Stimmenzahl der Gewählten und Nichtgewählten. Dagegen gibt es keinen Aufschluss über die Herkunft der Stimmen der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten. Die nachfolgenden Tabellen enthalten für alle der 176 Kandidatinnen und Kandidaten neben dem Stimmentotal auch die Anzahl der aus den verschiedenen Listen erhaltenen Stimmen (Fremdstimmen). Bei den Stimmen aus der eigenen Partei sind auch diejenigen aus unveränderten Wahlzetteln enthalten.

Wie aus der Spalte der parteifremden Stimmen in der Spalte "Fremdstimmen" hervorgeht, haben alle Kandidatinnen und Kandidaten fremde Stimmen erhalten. Je nach Stärke der eigenen Partei ist deren Einfluss auf die Gesamtstimmenzahl aber unterschiedlich.

Die Zahl der Fremdstimmen hat Einfluss auf die nach Stimmenzahl geordnete Kandidatenliste und bildet gelegentlich das Zünglein an der Waage für die Frage Wahl oder Nichtwahl.

## 2.8.1 Liste 01 SVP Schweizerische Volkspartei

Name	Vorname	Fremd- stimmen total	Kandidaten- stimmen total	SVP	SP	Die Mitte	FDP	EVP	Grüne	AL	GLP	EDU	FREE GAZA
<b>gewählt</b>													
Peter	Mirjam	182	1954	532	10	60	61	16	4	6	12	8	5
Felber	Anton (Toni)	108	1900	552	6	35	39	7	3	6	3	9	0
Lips	Konrad (Koni)	70	1876	566	3	12	37	4	1	2	4	6	1
Erni	Markus	94	1858	524	2	28	37	10	0	4	4	7	2
Heiniger	Eveline	58	1832	534	2	8	24	5	4	0	4	8	3
Bleuler	Roger	52	1812	520	3	14	17	6	0	0	4	7	1
Gartmann	Thomas	43	1792	509	1	8	17	5	0	0	4	8	0
Biffiger	Damian	47	1771	484	0	8	21	2	0	0	3	9	4
Keller	Martin	33	1768	495	2	4	12	8	0	2	1	2	2
<b>nicht gewählt</b>													
Angstmann	Michael	25	1767	502	0	2	16	0	0	0	1	6	0
Stüssi	Pascal	78	1764	446	1	22	26	9	0	2	8	6	4
Wischenbart	Mathias	17	1763	506	0	2	8	3	0	0	2	2	0
Marty	Rudolf	13	1736	483	0	1	8	2	1	0	0	1	0
Strässle	Sandro	36	1731	455	4	1	12	1	0	2	8	4	4
Casanova	Antonia	32	1703	431	5	9	6	3	0	2	0	6	1
Burtscher	Laura	47	1680	393	2	6	14	9	2	2	2	5	5
Graf-Schneider	Cornelia	17	1669	412	0	4	4	6	1	0	0	0	2
Lo Iacono	Giuseppe	6	1602	356	0	1	2	0	0	0	1	2	0

## 2.8.2 Liste 02 SP Sozialdemokratische Partei

Name	Vorname	Fremd- stimmen total	Kandidaten- stimmen total	SVP	SP	Die Mitte	FDP	EVP	Grüne	AL	GLP	EDU	FREE GAZA
<b>gewählt</b>													
Camenisch Schneider	Kerstin (Kiki)	205	928	10	356	50	15	6	46	21	42	3	12
Peer	Manuel	217	924	24	340	58	22	12	32	18	41	1	9
Fischbacher	Silvan	139	853	15	347	27	12	11	27	14	21	3	9
Sanchez	Philipp	134	827	19	326	38	10	4	16	10	24	3	10
Steiner	Martin	117	813	16	329	21	9	5	22	14	19	3	8
Kiwic	Katharina	84	774	3	323	17	5	4	19	9	10	0	17
Küng	Johannes	79	762	8	316	15	2	1	22	12	6	3	10
<b>nicht gewählt</b>													
Melo Moura	Aurora	44	724	6	313	5	2	2	13	9	4	0	3
Ernst	Susanne	41	695	4	287	13	3	0	8	11	1	0	1
Thommen Schmid	Claudia	26	677	2	284	6	2	1	4	5	6	0	0
Metzler	Karin	23	673	4	283	3	0	1	8	3	3	0	1
Casanova	Matteo	20	667	1	280	7	1	0	6	3	0	0	2
Hümbeli	Seline	23	665	2	275	0	2	2	7	7	2	0	1
Dani	Gzim	33	663	1	263	2	8	0	4	4	0	0	14
Kurti	Agron	35	662	1	260	2	8	0	3	1	6	0	14
Stauffer Gäumann	Andrea	28	658	1	263	3	3	2	10	1	5	0	3
Casanova	Giulia	29	658	3	262	11	1	1	6	1	3	0	3
Kiwic	James	24	649	2	258	7	4	0	4	1	2	0	4
Thavarajasingam	Athushan	21	648	1	260	1	0	0	8	5	4	0	2
Torti	Fabio	11	636	1	258	0	2	0	2	1	0	0	5
Schär	Moe	19	634	1	248	4	0	1	4	4	1	0	4
Netsch	Carla	10	631	1	254	0	0	0	3	3	3	0	0
Wyss	Jeremias	8	630	1	255	0	2	0	1	1	2	0	1
Madassery	Anish	16	628	2	245	0	1	0	7	3	2	0	1
Schneider	Thomas	11	626	1	248	0	2	0	2	4	1	0	1

Gabriel	Janic	14	622	1	241	0	2	1	4	1	1	0	4
Bachofner	Nerina	8	620	1	245	0	0	1	2	3	0	0	1
Stöckli-Torri	Maria	15	609	5	227	4	0	0	3	3	0	0	0
Thompson	Valerie	7	608	2	234	0	0	0	2	1	0	0	2
Bachofner	Yves	6	602	1	229	0	0	0	2	2	0	0	1
Melo Moura	Carolina	12	601	1	222	0	0	1	5	1	0	0	4
Hümbeli	Tabea	12	597	1	218	0	2	1	3	3	1	0	1
Schneier	Tim	16	586	1	203	0	4	0	2	1	4	0	4
Sonderegger	Marco	11	567	2	189	0	3	0	1	4	0	0	1
Sonderegger	Beat	15	550	1	168	3	4	0	1	3	0	0	3
Meili	Peter	7	508	1	134	2	0	0	3	1	0	0	0

### 2.8.3 Liste 03 Die Mitte

Name	Vorname	Fremdstimmen total	Kandidatenstimmen total	SVP	SP	Die Mitte	FDP	EVP	Grüne	AL	GLP	EDU	FREE GAZA
<b>gewählt</b>													
Stocker-Mittaz	Catherine	367	1515	73	67	498	69	27	38	9	65	5	14
Christen	Martin	131	1272	34	14	491	26	7	11	4	28	5	2
Olivieri	Gabriele	163	1257	57	35	444	29	9	2	4	16	6	5
Dal Canton	Otilie	120	1240	43	14	470	26	7	4	2	20	3	1
Felber	Beda	114	1228	25	14	464	23	6	5	2	28	9	2
Steinegger	David	136	1202	28	20	416	34	18	3	3	22	4	4
<b>nicht gewählt</b>													
Hüsser-Iuliano	Patrizia	64	1117	22	8	403	14	1	2	0	17	0	0
Unterholzner	Sabine	37	1112	6	5	425	5	1	8	1	6	2	3
Hehner	Björge	44	1080	4	9	386	5	4	8	5	8	0	1
Zehnder	Jon	27	574	7	1	219	10	0	1	2	4	0	5
Wilhelm	Isabelle	20	572	5	0	227	1	3	4	0	5	2	0
Theiler	Martin	24	552	5	0	203	7	0	2	2	5	0	3
Stocker	Leonie	28	552	1	5	193	3	4	4	1	7	3	6
Gloor	Markus	18	540	5	0	197	4	0	0	0	9	0	0

Siegrist	Elia	19	531	2	0	187	6	0	0	2	6	0	3
Schätti	Christoph	8	529	0	6	196	0	2	0	0	0	0	0
Federer	Andrina	31	527	7	5	171	1	6	3	2	2	2	3
Schneider	Oliver	20	527	8	8	182	0	0	1	1	2	0	0
Spielmann	Andreas	9	523	0	5	189	0	0	2	2	0	0	0
Christen	Astrid	4	522	0	1	193	1	0	1	0	1	0	0
Christen	Anina	14	522	1	2	183	3	1	1	2	0	2	2
Tedesco	Michela	12	520	2	2	183	6	0	0	0	0	2	0
Siegrist	Noah	11	520	0	0	184	4	1	0	0	4	0	2
Meierhofer	Lorenz	6	510	0	0	179	0	0	0	0	6	0	0
Althaus	Georg	10	492	3	0	157	4	0	0	0	3	0	0
Cerutti	Mario	0	489	0	0	164	0	0	0	0	0	0	0
Knecht	Patrick	8	476	3	0	143	2	1	0	2	0	0	0

#### 2.8.4 Liste 04 FDP Die Liberalen

Name	Vorname	Fremd- stimmen total	Kandidaten- stimmen total	SVP	SP	Die Mitte	FDP	EVP	Grüne	AL	GLP	EDU	FREE GAZA
<b>Gewählt</b>													
Müller	Raphael	211	881	88	8	47	272	8	10	2	41	7	0
Metzinger	Peter	172	811	77	11	43	241	9	8	2	22	0	0
Segrada	Michael	131	786	61	5	25	257	3	3	0	28	3	3
Sonderegger	Lea	150	769	67	20	22	221	2	5	2	28	0	4
<b>nicht gewählt</b>													
Giezendanner	Heinz	82	743	56	0	11	263	0	2	0	13	0	0
Büschi	Valentina	61	673	16	7	14	214	4	4	2	8	0	6
Arunakirinathan	Mayuresan (Goby)	40	664	6	1	12	226	0	8	4	7	2	0
Beglinger	Dominik	17	664	11	2	4	249	0	0	0	0	0	0
Giezendanner	Rosa (Rosi)	14	649	1	1	4	237	0	1	0	3	0	4
Lehner	Andreas	18	646	11	0	2	230	0	0	0	3	0	2
Büschi	Patrik	20	643	10	0	7	225	0	0	0	3	0	0
Grau	Fabian	5	624	4	0	0	221	0	0	0	0	0	1



Franceschi	Luis	9	621	8	0	0	214	0	0	1	0	0	0
Hogg	Françoise	21	617	10	1	7	198	0	1	0	2	0	0
Salis	Sergio	11	615	6	0	0	206	0	0	0	5	0	0
Rothenberger	Reto	22	599	10	0	6	179	4	0	2	0	0	0
Schellenberg	Sona (Sonja)	14	598	7	0	0	186	0	2	2	2	0	1
Sutter	Kuno	4	548	4	0	0	146	0	0	0	0	0	0

## 2.8.5 Liste 05 EVP Evangelische Volkspartei

Name	Vorname	Fremd- stimmen total	Kandidaten- stimmen total	SVP	SP	Die Mitte	FDP	EVP	Grüne	AL	GLP	EDU	FREE GAZA
<b>gewählt</b>													
Ehmann-Nydegger	Manuela	297	665	46	38	84	41	142	14	12	31	11	20
Ilg-Lutz	Christiane	123	486	21	11	31	19	137	6	6	19	3	7
<b>nicht gewählt</b>													
Aemisegger	Sarah	43	400	10	6	13	5	131	2	2	3	0	2
Gloor	Seraina	18	207	2	1	4	6	76	1	3	1	0	0
Karrer	Willi	4	206	4	5	7	1	69	0	1	1	1	4
Maag	Christa	21	206	2	1	8	1	72	1	1	1	0	6
Neuenschwander	Julia	15	199	0	3	0	2	71	2	1	5	0	2
Siegenthaler	Patrick	9	194	0	0	5	1	72	1	1	0	1	0
Wirth	Daniela	15	194	2	1	3	1	66	3	3	0	1	1
Zürcher	Doris	20	193	6	0	4	7	60	0	1	0	0	2
Spitznagel	Cornelia (Coni)	13	192	0	3	1	4	66	0	1	2	0	2
Baltensperger	Fritz	11	192	2	0	2	6	68	0	1	0	0	0
Gloor	Elia	12	191	0	0	4	2	66	0	3	0	0	3
Wirth	Sandro	11	188	2	1	1	1	64	0	3	0	3	0
Wiche	Deborah	4	188	2	1	0	0	71	0	1	0	0	0
Blum	Stephan	9	186	6	0	0	2	64	0	1	0	0	0
Ehmann	Patrick	6	185	0	3	2	0	66	0	1	0	0	0
Siegenthaler	Mirjam	5	184	0	0	1	0	66	2	1	0	1	0
Meyer	Roger	1	182	0	0	0	0	68	0	1	0	0	0

Weinmann	Thomas	3	182	2	0	0	0	66	0	1	0	0	0
Bruggmann	Renate	8	180	0	0	0	2	59	1	1	0	0	4
Bauer	Christa	2	178	0	0	1	0	63	0	1	0	0	0
Gäckle	Marianne	4	178	0	0	0	0	62	0	1	2	0	0
Neuenschwander	Ulrich	2	177	0	0	1	0	62	0	1	0	0	0
Jaeggi	Roland	1	173	0	0	0	0	59	0	1	0	0	0
Flückiger	Robert	6	173	0	2	2	0	54	1	1	0	0	0
Glauser	Kathrin	1	172	0	0	0	0	58	0	1	0	0	0
Müller	Jörg	1	169	0	0	0	0	55	0	1	0	0	0

## 2.8.6 Liste 06 Grüne

Name	Vorname	Fremd- stimmen total	Kandidaten- stimmen total	SVP	SP	Die Mitte	FDP	EVP	Grüne	AL	GLP	EDU	FREE GAZA
<b>gewählt</b>													
Hess	Beat	378	921	47	110	88	24	19	191	21	56	4	9
Wolf	Andreas	244	796	21	90	39	12	21	200	20	38	1	2
Wolf-Miranda	Catalina	228	772	25	91	43	6	8	192	22	30	1	2
<b>nicht gewählt</b>													
Schütz	Susanne	67	597	8	21	15	4	3	178	12	4	0	0
Neff	Alex	86	595	8	24	15	6	2	157	6	18	0	7
Spahn	Samuel	66	583	7	16	10	3	4	165	8	14	0	4
Grübner	Oliver	55	578	9	12	6	4	6	171	10	8	0	0
Rechsteiner	Christian	40	572	5	5	7	3	4	180	7	9	0	0
Bill	Leila	35	557	7	9	1	1	2	170	4	4	0	7
Brunner	Sereina	25	550	3	7	1	3	2	173	5	3	0	1
Freuler	Nadine	23	546	3	1	3	4	2	171	4	4	0	2
Rocheteau	Daniella	36	544	5	9	4	2	1	156	6	5	0	4
Kaufmann	Marc	14	527	2	5	1	0	1	161	2	3	0	0
Schneider	Britta	18	527	3	3	0	1	4	157	2	5	0	0
Hess	Ursina	77	304	4	16	15	3	5	71	4	3	0	7
Felber Sanchez	Daniela	39	288	1	15	11	0	0	73	2	6	0	4

Siegenthaler	Martina (Tina)	24	284	7	5	1	1	2	84	5	2	0	1
Keiser	Philippe	17	278	3	3	4	3	0	85	0	4	0	0
Goldenberger	Fabian (Bino)	12	261	2	3	1	1	0	73	2	3	0	0
Stucki	Benjamin	11	261	2	2	0	2	0	74	3	2	0	0
Wüthrich	Remo	4	256	2	0	1	1	0	76	0	0	0	0
Frei	Andreas	4	242	1	2	0	0	0	62	0	1	0	0

### 2.8.7 Liste 07 AL Alternative Liste

Name	Vorname	Fremd- stimmen total	Kandidaten- stimmen total	SVP	SP	Die Mitte	FDP	EVP	Grüne	AL	GLP	EDU	FREE GAZA
<b>gewählt</b>													
Joss	Ernst	308	419	29	92	56	24	14	48	58	29	3	10
<b>nicht gewählt</b>													
Marty	Patrick	48	155	5	14	3	6	2	10	51	5	0	3
Stebler	Stefan	48	153	4	14	6	0	1	5	49	13	0	5
Hartmann	Noah	36	142	3	13	1	0	0	9	50	1	0	9
Putzengruber	Marco	22	126	2	3	5	0	0	3	48	7	0	2
Putzengruber	Leandro	10	116	3	2	0	0	0	2	50	1	0	2

### 2.8.8 Liste 08 GLP Grünliberale Partei

Name	Vorname	Fremd- stimmen total	Kandidaten- stimmen total	SVP	SP	Die Mitte	FDP	EVP	Grüne	AL	GLP	EDU	FREE GAZA
<b>gewählt</b>													
Johannsen	Sven	282	868	48	40	58	59	10	41	16	270	0	10
Winkler-Payot	Sophie	118	693	13	17	30	27	2	23	2	259	3	1
Pestalozzi	Muriel	127	689	10	23	38	22	10	19	0	246	1	4
<b>nicht gewählt</b>													
Binder	Karin	105	671	27	16	20	14	4	15	4	250	0	5
Kuster	Kathrin	79	645	6	19	22	11	1	13	2	250	0	5
Rüfenacht	Beat	67	620	24	6	8	23	0	4	0	237	0	2

Geiger	Isabelle	47	607	4	9	12	6	2	11	2	244	0	1
Meier	Sebastiano	52	606	11	7	9	4	4	9	6	238	0	2
Hohl	Hasan	28	560	5	0	7	5	2	4	2	216	0	3
Bauer	Dominik	13	549	4	0	1	1	0	4	2	220	0	1
Mörth	Kevin	14	539	5	1	1	1	0	6	0	209	0	0
Meier	Marlen	20	536	4	1	10	1	0	4	0	200	0	0
Rüfenacht	Barbara	9	519	3	0	3	0	0	2	0	194	0	1
Hohl	Elena	17	517	4	1	2	0	2	2	2	184	0	4
Frapolli	Chiara	16	505	5	0	8	0	1	2	0	173	0	0
Rüfenacht	Markus	7	504	4	0	0	0	0	2	0	181	0	1
Pestalozzi	Romeo	21	482	2	4	6	0	2	4	0	145	0	3
Hohl	Roman	9	464	2	1	2	0	0	1	0	139	0	3

### 2.8.9 Liste 09 EDU Eidgenössisch-Demokratische Union

Name	Vorname	Fremdstimmen total	Kandidatenstimmen total	SVP	SP	Die Mitte	FDP	EVP	Grüne	AL	GLP	EDU	FREE GAZA
<b>nicht gewählt</b>													
Schmid	Walter	27	73	9	1	4	1	8	0	2	2	38	0
Stähli	Margrith	33	73	9	4	6	0	12	0	0	2	32	0
Spitznagel	Raphael	28	72	7	2	4	1	12	0	0	2	36	0

### 2.8.10 Liste 10 FREE GAZA DIETIKON Menschenrechte für alle

Name	Vorname	Fremdstimmen total	Kandidatenstimmen total	SVP	SP	Die Mitte	FDP	EVP	Grüne	AL	GLP	EDU	FREE GAZA
<b>gewählt</b>													
Bodenmann	Max	90	173	14	26	6	3	2	15	17	4	3	42

## 2.9 Einfluss der Listenplätze

Immer wieder wird die Frage aufgeworfen, wie stark die Reihenfolge der Kandidatinnen und Kandidaten auf einer Liste bei der Stimmenzahl ins Gewicht fällt. Folgende wesentlichen Abweichungen zwischen Listenplatz und Stimmenzahl sind festzustellen:

Partei	Kandidierende	Veränderungen um mehr als 10 Plätze	Veränderungen um mehr als 3 Plätze		Anteil der Veränderung um mehr als 3 Plätze	GR-Mitglieder 2022
			total	bei Gewählten		
SVP	18	0	1	1	5.6 %	9
SP	36	0	14	0	38.9 %	7
Die Mitte	26	0	10	0	28.5 %	6
FDP	18	0	3	1	16.7 %	4
EVP	28	6	15	0	53.6 %	2
Grüne	22	0	4	0	18.2 %	3
AL	6	0	0	0	0.0 %	1
GLP	18	0	3	1	16.7 %	3
EDU	3	0	0	0	0.0 %	0
FREE GAZA	1	0	0	0	0.0 %	1
<b>Total</b>	<b>176</b>	<b>6</b>	<b>50</b>	<b>3</b>		<b>36</b>

Vor allem bei den kleineren Listen ist die Aussagekraft dieser Tabelle nicht sehr gross. Auffallend sind die hohe Anzahl der Veränderungen bei der EVP. Es können auch kleinere Verschiebungen von grosser Bedeutung sein, wenn sie darüber entscheiden, wer in den Gemeinderat einzieht oder allenfalls mittelfristig bei einem Rücktritt nachrutschen kann.

## 2.10 Frauenanteil

Beim Frauenanteil auf den Wahllisten seit 2002 lässt sich, wie im Kap. 2.1. gezeigt wurde, kein Trend beobachten. Im Folgenden wird der Erfolg der Frauen bei den Wahlen aufgezeigt. In der Tabelle sieht man den Frauenanteil der Parteien im Gemeinderat seit 2002.

Gewählte Frauen seit 2002

	2002			2006			2010			2014			2018			2022		
	Total	Frauen	%	Total	Frauen	%	Total	Frauen	%	Total	Frauen	%	Total	Frauen	%	Total	Frauen	%
<b>SVP</b>	11	2	18.2	12	4	33.3	12	3	25.0	12	2	16.7	11	3	27.3	9	2	22.2
<b>SP</b>	8	2	25.0	8	3	37.5	7	3	42.9	7	3	42.9	8	4	50.0	7	2	28.6
<b>Die Mitte</b>	7	4	57.2	7	1	14.3	6	1	16.7	5	1	20.0	5	0	0.0	6	2	33.3
<b>FDP</b>	4	2	50.0	4	1	25.0	4	0	0.0	4	0	0.0	4	0	0.0	4	1	25.0
<b>EVP</b>	3	1	33.3	3	0	0.0	3	2	66.7	2	2	100.0	3	3	100.0	2	2	100.0
<b>Grüne</b>	1	1	100.0	2	1	50.0	3	0	0.0	3	1	33.0	3	1	33.3	3	1	33.3
<b>AL</b>							1	0	0.0	1	0	0.0	1	0	0.0	1	0	0.0
<b>DP</b>										1	0	0.0	0	0	0.0			
<b>GLP</b>										1	0		1	0	0.0	3	2	66.7
<b>FREE GAZA</b>																1	0	0.0

Eine weitere Frage ist, ob die Frauen von den Wählerinnen und Wählern gemäss ihren Listenplätzen gewählt wurden, ob sie im Verhältnis dazu schlechter oder besser abschnitten. In der untenstehenden Tabelle wird der "theoretische Frauenanteil" (ohne Listenverschiebungen) mit dem effektiven Anteil für das Wahljahr 2018 verglichen.

Differenzen zwischen Listenplätze und Wahlerfolge der Frauen

	Sitze 2022	Anzahl Frauen	
		gemäss Liste	effektiv
SVP	9	2	2
SP	7	1	2
Die Mitte	6	3	2
FDP	4	2	1
EVP	2	2	2
Grüne	3	1	1
AL	1	0	0
GLP	3	1	2
FREE Gaza	1	0	0
<b>Total</b>	<b>36</b>	<b>13</b>	<b>12</b>

### 3 Wahl des Stadtrates und des Stadtpräsidenten

#### 3.1 Wahlvorschläge

Nach Art. 26 der Gemeindeordnung vom 13. Juni 2021 besteht der Stadtrat aus 7 Mitgliedern. Im Gegensatz zu den Gemeinderatswahlen erfolgt die Wahl des Stadtrates gemäss § 42 Abs. 2 GPR nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorzwahl). Bis zum Fristablauf am 9. Dezember 2021 trafen bei der Stadtkanzlei 11 Wahlvorschläge ein.

Name	Partei	im Stadtrat seit	als Präsident/in vorgeschlagen
Bachmann Roger	SVP	2014	X
Bodenmann Max	FREE GAZA		
Camenisch Kerstin	SP		
Ehmann-Nydegger Manuela	EVP		
Johannsen Sven	GLP		
Kiwic Anton	SP	2018	
Müller Philipp	FDP	2018	
Neff Lucas	Grüne	2018	
Peter Mirjam	SVP		
Schmid Bernhard	parteilos		X
Siegrist Reto	Die Mitte	2018	
Stocker-Mittaz Catherine	Die Mitte		

#### 3.2 Ergebnis Stadtratswahlen

Das für die Wahl eines Mitgliedes des Stadtrates erforderliche absolute Mehr wird wie folgt berechnet:

Von der 7-fachen Zahl der eingelegten gültigen Wahlzettel ( $3'934 \times 7 = 27'538$ ) werden vorerst die leeren (7'999) und die ungültigen (93) Stimmen abgezogen, woraus sich die massgebende Stimmzahl (19'446) ergibt. Diese Zahl wird durch die zweifache Sitzzahl dividiert. Die nächsthöhere ganze Zahl ist das absolute Mehr, das bei den Stadtratswahlen 1'390 betrug. Dieses absolute Mehr zu erreichen, ist erste Voraussetzung für eine Wahl.

Von den 12 Kandidierenden erreichten 6 das absolute Mehr, weshalb am 15. Mai 2022 ein 2. Wahlgang für das 7. Mitglied stattfand. Da im 1. Wahlgang 2 Kandidierende das absolute Mehr nur sehr knapp verpassten, wurde durch den Stadtrat für den 18. Februar eine Nachzählung angeordnet. Bei den Stimmen für die Kandidierenden kam es zu keinen Veränderungen, lediglich das absolute Mehr wurde aufgrund zusätzlicher ungültiger Stimmen um 1 (auf 1389) gesenkt. Die definitiven Resultate im 1. Wahlgang zeigten folgendes Bild:

absolutes Mehr erreicht und in den Stadtrat gewählt

Name	Partei	Stimmen
Bachmann Roger	SVP	2'399
Müller Philipp	FDP	2'117
Stocker-Mittaz Catherine	Die Mitte	2'000
Kiwic Anton	SP	1'866
Siegrist Reto	Die Mitte	1'835
Neff Lucas	Grüne	1'706

absolutes Mehr verpasst

Name	Partei	Stimmen
Camenisch Kerstin	SP	1'386
Peter Mirjam	SVP	1'379
Schmid Berhnhard	parteilos	1'284
Johannsen Sven	GLP	1'265
Ehmann-Nydegger Manuela	EVP	1'058
Bodenmann Max	FREE GAZA	351
vereinzelte Stimmen		792

Im 2. Wahlgang nahmen nochmals sämtliche Kandidierenden vom 1. Wahlgang, die nicht gewählt wurden, teil. Beim zweiten Wahlgang war das relative Mehr massgebend, gewählt wurde Mirjam Peter.

Name	Partei	Stimmen
Peter Mirjam	SVP	1'098
Camenisch Kerstin	SP	1'086
Schmid Berhnhard	parteilos	405
Johannsen Sven	GLP	355
Ehmann-Nydegger Manuela	EVP	330
Bodenmann Max	FREE GAZA	50
vereinzelte Stimmen		26

Damit weicht die Sitzverteilung im Stadtrat weiterhin von der Stärke der Parteien ab, wie sie in den Gemeinderatswahlen zum Ausdruck kommt. Exekutivwahlen sind Personenwahlen, während die Gemeinderatswahlen eher Parteiwahlen sind.

Vergleich Stimmenanteil Gemeinderatswahlen und Sitze Stadtrat

Partei	Stimmanteil GR	Sitzanteil STR*	Sitze STR
SVP	26.66 %	1.87	2
SP	19.40 %	1.36	1
Die Mitte	16.69 %	1.17	2
FDP	9.99 %	0.70	1
EVP	5.55 %	0.39	0
Grüne	8.67 %	0.61	1
AL	1.66 %	0.12	0
GLP	8.63 %	0.60	0
EDU	0.85 %	0.06	0
FREE Gaza	1.91 %	0.13	0

\* gemäss Stärke im Gemeinderat



Die Zusammensetzung des Stadtrates nach Parteien veränderte sich seit 1934 nur selten. 2022 verlor die EVP ihren langjährigen Sitz, die SVP eroberte einen ihrer beiden verlorenen Sitze von 2018 wieder zurück.

#### Stadtratswahlen seit 1934

Wahljahr	SVP	SP	Die Mitte	FDP	EVP	LDU	DP	Grüne	Total
1934		3	2	1			1		7
1938	1	3	2	1					7
1942	1	3	2	1					7
1946	1	3	2	1					7
1950	1	3	2	1					7
1954	2	2	2	1					7
1958	2	2	2	1 <sup>1)</sup>					7
1960	2	2	2	1 <sup>1)</sup>					7
1962	2	2	2			1			7
1966	1	2	2	1		1			7
1970	1	2	2	1		1			7
1974	1	2	2	1	1				7
1978	1	2	3		1				7
1982	1	2	2	1	1				7
1986	1	2	2	1	1				7
1990	1	2	2	1	1				7
1994	1	2	2	1	1				7
1998	2	1	2	1	1				7
2002	2	1	2	1	1				7
2006	2	1	2	1	1				7
2010	2	1	2	1	1				7
2014	3	1	1	1	1				7
2018	1	1	2	1	1			1	7
2022	2	1	2	1				1	7

<sup>1)</sup> parteilos

### 3.3 Wahl des Stadtpräsidenten/der Stadtpräsidentin

Gemäss § 66 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) vom 1. September 2003 ist aus den Mitgliedern der Behörde, die auf dem Wahlzettel aufgeführt sind, der Präsident besonders zu bezeichnen. Stimmen, die für eine Person als Präsident abgegeben werden, für die nicht gleichzeitig als Mitglied gestimmt wird, sind ungültig.

2022 gab es zwei offizielle Kandidaten für das Präsidium. Mit 2'118 Stimmer übertraf der amtierende Stadtpräsident das absolute Mehr von 1'653 Stimmen deutlich:

Kandidat	Stimmenzahl	Resultat
Bachmann Roger	2'118	gewählt
Schmid Bernhard	706	nicht gewählt

Stadtratswahlen 1966 bis 2022

Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung (%)	Stadtratswahl		Präsidiumswahl	
			Stimmenzahl	absolutes Mehr	Stimmenzahl	absolutes Mehr
1966	4'691	63.2	13'860	991	2'387	1'194
1966 <sup>2)</sup>	4'616	42.4	1'693	847		
1966 <sup>1)</sup>	4'573	37.8	1'432			
1970	10'782	63.5	34'453	2'461	6'491	3'246
1970 <sup>1)</sup>	10'722	58.7			6'093	
1974	11'171	46.3	3'795	1'701	4'414	2'208
1978	11'652	40.0	2'151	1'583	3'993	1'997
1978 <sup>1)</sup>	11'675	36.3	7'288			
1982	11'912	37.6	19'822	1'417	3'690	1'846
1986	12'085	39.1	21'839	1'561	4'349	2'175
1990	12'137	37.9	21'022	1'503	4'349	2'175
1990 <sup>1)</sup>	12'117	38.8			4'589	2'295
1993 <sup>3)</sup>	12'216	25.3	3'028	1'515		
1994	12'080	31.6	16'995	1'215	3'162	1'582
1996 <sup>4)</sup>	11'644	36.7			3'970	1'986
1998	11'233	30.5	15'881	1'135	2'624	1'313
2002	11'198	28.9	15'402	1'101	2'803	1'402
2002 <sup>1)</sup>	11'197	35.1			2'599	1'300
2006	11'122	32.8	18'006	1'287	3'653	1'827
2006 <sup>1)</sup>	11'122	32.4			3'372	1'704
2010	11'571	28.5	16'209	1'158	2'731	1'366
2014	12'210	37.3	23'585	1'685	3'571	1'786
2018	12'263	38.3	22'696	1'622	4'102	2'052
2018 <sup>1)</sup>	12'224	30.4			3'605	1'683
2022	12'026	33.5	19'446	1'389	3'305	1'653
2022 <sup>1)</sup>	11'990	29.2	3'350			

<sup>1)</sup> Zweiter Wahlgang (relatives Mehr)

<sup>2)</sup> Ersatzwahl für den verstorbenen Ernst Zundel

<sup>3)</sup> Ersatzwahl für die zurückgetretene Maria Hagenbuch

<sup>4)</sup> Ersatzwahl für den zurückgetretenen Dr. Markus Notter

### 3.4 Mitglieder des Stadtrates seit 1934

Wahljahr	Stadtpräsident/ Präsidentlabt.	Hochbauab- teilung	Infrastruktur- abteilung (Werkabtei- lung)	Finanzabtei- lung	Sozialabtei- lung	Vertretung in der Schul- pflege /Schul- abteilung	Sicherheits- und Gesundheits- abteilung	(aufge- hoben) Polizei- abteilung	(aufgehoben) Wehrabtei- lung	(aufgehoben) Gesundheits- abteilung	(aufgehoben) Tiefbauabtei- lung	(aufgehoben) Flur- und Forstamt
1934	Fischer Emil DP	Kläusli Jean SP	Koch Hugo FDP	Hug Theodor CVP	Wiederkehr August CVP			Frey Eduard SP		Siegrist Kaspar SP	Kläusli Jean SP	Fischer Emil DP
1938	Koch Hugo FDP	"	Gut Rudolf CVP	"	Koch Hugo FDP			"		"	"	Wiederkehr Robert SVP
1942	"	Koch Hugo FDP	"	"	Marques Peter SP			"		"	Koch Hugo FDP	"
1946	Frey Eduard SP	Frey Eduard SP	Marques Peter SP	"	Wiederkehr Oskar CVP			Siegrist Kaspar SP		Ungricht Adolf FDP	Frey Eduard SP	"
1950	"	"	"	"	"			"		"	"	"
1954	Wiederkehr Robert SVP	Ungricht Adolf FDP	Jost Albert SVP	"	"			"		Tanner Heinrich SP	Ungricht Adolf FDP	"
1958	"	Siegrist Max parteilos	"	Truttmann Ernst CVP	Zeier Otto CVP			Weid- mann Kurt SP		Frei Hans SP	Siegrist Max parteilos	"
1960	Wiederkehr Lorenz SVP	"	"	"	"			"		"	"	Wiederkehr Lorenz SVP
1962	"	Jost Albert SVP	"	"	"			"		Zundel Ernst LDU	Frei Hans SP	"
1966	"	Bracher Heinz FDP	Bracher Heinz FDP	Fürst Max CVP	Weber Hein- rich CVP			"		" 1)	"	"
1970	Frei Hans SP	"	"	"	"	Weber Hein- rich CVP		"	Ungricht Gus- tav SVP	Brunner Paul LDU	"	Ungricht Gus- tav SVP
1974	"	"	"	"	Dr. Schmid Ni- klaus EVP	Kugler Alfred SP		Kugler Alfred SP	"	Dr. Maier Alice CVP	"	"

Wahljahr	Stadtpräsident/ Präsidialabt.	Hochbauabteilung	Infrastrukturabteilung (Werkabteilung)	Finanzabteilung	Sozialabteilung	Vertretung in der Schulpflege /Schulabteilung	Sicherheits- und Gesundheitsabteilung	(aufgehoben) Polizeiabteilung	(aufgehoben) Wehrabteilung	(aufgehoben) Gesundheitsabteilung	(aufgehoben) Tiefbauabteilung	(aufgehoben) Flur- und Forstamt
1978	"	Guidi Eugen EVP	Guidi Eugen EVP	"	Dr. Maier Alice CVP	"		"	Huber Josef CVP	Künzler Kurt SVP	"	Frei Hans SP
1982	"	"	"	"	Panzeri Hugo FDP	"		"	"	"	"	"
1986	"	Zimmermann Anton EVP	Zimmermann Anton EVP	Panzeri Hugo FDP	Hagenbuch Maria CVP	Panzeri Hugo FDP		Acher- mann Marcel SP	"	"	"	"
1990	Dr. Notter Markus SP	"	"	"	"	"		Hess Arthur SVP	Bächli Walter CVP	Busslinger Hugo SP	Dr. Notter Markus SP	Dr. Notter Markus SP
1994	" 2)	"	Hess Arthur SVP	"	Geiger Karl CVP	"		Landolt Marianne CVP	Landolt Marianne CVP	"	" 2)	" 2)
1998	Bohnenblust Hans SVP	Disler Gertrud SP	"	Geiger Karl CVP	Müller Otto FDP	Landolt Marianne CVP		(zusammengelegt) Saxer Reto EVP		Landolt Marianne CVP	Bohnenblust Hans SVP	(aufgehoben)
2002	"	"	" 3)	Müller Otto FDP	Felber Johan- nes CVP	Saxer Reto EVP		Saxer Reto EVP	"	"	"	"
2006	Müller Otto FDP	"	Balbiani Jean-Pierre SVP	Dr. Schaeren Rolf CVP	"	Dr. Schaeren Rolf CVP		Illli Heinz EVP	Brunner Roger SVP	Müller Otto FDP	"	"
2010	"	Tonini Esther SP	Brunner Roger SVP	"	"	Balbiani Jean-Pierre SVP	Illli Heinz EVP	Zusammengelegt neu: Sicherheits- Gesundheitsabteilung			(aufgehoben)	"
2014	"	"	"	"	Bachmann Ro- ger	"	"	"	"	"	"	"
2018	Bachmann Roger SVP	Kiwic Anton SP	Neff Lucas Grüne	"	Müller Philipp FDP	Siegrist Reto CVP"	"	"	"	"	"	"
2022	"	"	"	Siegrist Reto Die Mitte	"	Peter Mirjam SVP	Stocker-Mittaz Catherine Die Mitte	"	"	"	"	"

1) Infolge Todes am 3.7.1966 ersetzt durch Paul Brunner LDU.  
 2) Infolge Wahl zum Regierungsrat am 24.3.1996 ersetzt durch Hans Bohnenblust, SVP  
 3) Infolge Rücktritts am 30.11.2003 ersetzt durch Jean-Pierre Balbiani, SVP